

Bernhard Engl

# **Die Pfarre Ebensee in der Zeit des Nationalsozialismus**

**Edition Kirchen–Zeit–Geschichte**

## Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

Bischöflicher Fonds zur Förderung der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz

Pfarre Ebensee

Gemeinde Ebensee

Raiffeisenbank Ebensee

Sparkasse Ebensee

Oberbank Ebensee

Forum St. Severin (KAV)

Kulturabteilung des Landes Oberösterreich



### Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Austria

© Verlag Wagner, Dr. Helmut Wagner, Schiffbaustrasse 11, 4020 Linz

office@wagnerverlag.at, <http://www.wagnerverlag.at>

Grafik, Layout und Textsatz: Mag. Bernhard Kagerer, Ritzing 3, 4845 Rutzenmoos

bernhard.kagerer@utanet.at

Herstellung: Druckerei Denkmayr, Reslweg 3, 4020 Linz

ISBN-13: 978-3-902330-17-8

ISBN-10: 3-902330-17-8

Linz 2006

# Inhalt

Geleitwort des Bürgermeisters von Ebensee .....	9
Geleitwort des Pfarrers von Ebensee .....	11
Vorwort .....	13
1 Einleitung .....	15
2 Die kath. Kirche Österreichs in der Zeit des Nationalsozialismus .....	18
3 Die Marktgemeinde und die Pfarre Ebensee .....	23
3.1 Die geschichtliche Entwicklung von Ebensee zu einem Industrieort .....	23
3.2 Die Entstehung und Entwicklung der Pfarre Ebensee .....	24
4 Das Aufkommen der Nationalsozialistischen Bewegung .....	26
4.1 Die Situation Ebensees in der Ersten Republik .....	26
4.2 Der politische Katholizismus am Beispiel der Pfarre Ebensee .....	28
4.3 Der Bürgerkrieg 1934 .....	29
4.4 Der Ständestaat .....	32
4.5 Nationalsozialistische Aktivitäten .....	33
5 „Umbruch“ 1938 .....	35
5.1 Die Tage des „Anschlusses“ in Ebensee .....	35
5.2 Verhaftung von Pfarrer Giesriegl .....	36
5.3 Volksabstimmung .....	39
6 Maßnahmen gegen kath. Vereine, Religionsunterricht und Pfarre .....	41
6.1 Katholische Vereine .....	41
6.2 Pfarrbücherei .....	44
6.3 Schriftenstände .....	45

6.4	Religion in der Schule .....	46
6.5	Kirchenbeitrag und Austritte .....	50
6.6	Patronate .....	53
7	Einschränkungen in der Seelsorgearbeit .....	56
7.1	Abschaffung bzw. Verlegung von Feiertagen .....	56
7.2	Behinderungen bei kirchlichen Festen und Prozessionen .....	58
7.3	Kinder- und Jugendseelsorge .....	63
7.4	Kriegsgefangenenseelsorge .....	65
7.5	Organistendienst .....	66
7.6	Kaplaneien Roith und Langwies .....	67
7.7	Feuerkogelkapelle .....	68
7.8	Behördliche Beeinträchtigungen von Gottesdiensten .....	70
7.9	Ablieferung der Glocken und Kupferdach .....	71
8	St. Josefshaus und Schulschwestern .....	73
8.1	Maßnahmen gegen Orden und deren Schulen nach 1938 .....	73
8.2	Die Vöcklabrucker Schulschwestern in Ebensee .....	73
8.3	Die Ereignisse bis zur Übernahme des Hauses durch die NSV .....	74
8.4	Der Verbleib der Schwestern nach der Übernahme des St. Josefshauses .....	76
9	KZ-Nebenlager Ebensee .....	79
9.1	Geschichte und Funktion bis zur Befreiung 1945 .....	79
9.2	KZ im Pfarrgebiet .....	84
10	Kriegsende in Ebensee und der Neubeginn 1945 .....	92
10.1	Kein Kampf um Ebensee .....	92
10.2	Betreuung der Häftlinge des KZ .....	94
10.3	SS-Gefangenenerlager .....	96
10.4	Wiederaufbau der Seelsorge in der Nachkriegszeit .....	98
11	Die Pfarrer von Ebensee von 1928–1956 .....	103
11.1	Ferdinand Giesriegl .....	103
11.2	Gregor Weeser-Krell .....	109
11.3	Franz Frühmann .....	119
12	Spuren der NS-Vergangenheit .....	124
13	Zusammenfassung und Reflexion .....	127

Quellen-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis .....	131
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....	137
Personenverzeichnis .....	138
Ortsverzeichnis .....	143